



Version 07. Juli

## REGIONAL

Zwei regionale Wintercups werden im Zeitraum Oktober bis April organisiert. Die Spielzeiten richten sich nach den freien Kapazitäten in den Tennishallen. Gesamtorganisation: Manfred Schmöllner 0650/5226424 und Thomas Zeindl im Sekretariat 06245/88300:

- **EUREGIO-Mannschafts-Wintercup:** Gemeinsame Veranstaltung von STV und KIT Berchtesgadener Land im Bereich Stadt/ Flachgau/Berchtesgaden/Tennengau und angrenzende Bezirke OÖ. Spielorte: Abtenau, Anif, Bergheim, Elixhausen, Eugendorf, Hallein, Michaelbeuern, Mondsee, Oberndorf, Piding, Salzburg Maxglan, Salzburg Süd, Wals-Siezenheim (Allerberger)
- **Pinzgauer Mannschafts-Wintercup:** mit alternativem Modus der eigene MWC im Pinzgau in den Tennishallen Mittersill und Zell zur Austragung. Infos Jörg Eberhardt (0650 4206339, joerg.eberhardt@sol.at) und Rene Haid (0699 10088251, rene.haid@sol.at)

## WINTERCUP ZU BEACHTEN:

- Unisex und Unisex 45, es können also auch Damen mitgemeldet werden. Die Damen bleiben als eigener Bewerb erhalten. Ebenso sind die Hobbybewerbe in den Unisex-Bewerb und in Damen durch die ITN-Summenregel integriert.
- Modus Unisex **NEU 21** / **NEU** Unisex 54 / Unisex Senioren / Damen **NEU 39** / **NEU** Damen 54: 4 Einzel / 2 Doppel - Mixed-Doppel: 2 Mixed, 1 Herren- und 1 Damendoppel
- Die Ligen sind in Gruppen eingeteilt – Jede Gruppe wird anhand der Reihung der Top6 aller Teams eingeteilt – (Mixed-Doppel = Top3-Herren + Top3 Damen). Die Kategorien sind nur eine ergänzende Bezeichnung.
- Jeder Spieler kann in jeder Spielstärkegruppe gemeldet sein. Das sowohl im eigenen Lizenzverein oder auch in beliebig vielen Vereinen! Ein Spieler darf aber auf KEINEN Fall in der gleichen Spielgruppe eingeteilt werden (weder im eigenen Verein noch für eine Mannschaft eines anderen Vereins). Der STV kann die Spielerlisten dahingehend ändern, dass die Teams in verschiedene Gruppen eingeteilt werden.
- Die Anzahl der Spiele richtet sich nach der Anzahl der Mannschaften pro Kategorie und dem gespielten Modus. Wir peilen 5 Terminen und 6er-Gruppen an - mehr hat sich als problematisch erwiesen.

*Wintercup warum anders wie die Mannschafts-Meisterschaft? In den Turnieren ist ein gemischter Bewerb schon seit Jahren üblich. Bei einem gemischten Bewerb haben kleinere Vereine einen Vorteil ein Team für den Wintercup zu melden. Ebenso werden spielstarke Damen bevorteilt, die eine spielerische Heimat in Unisex-Bewerben finden. Der Wintercup hat damit eine andere Philosophie wie die Mannschaftsmeisterschaft (kein Auf- oder Abstieg, Einteilung rein nach Spielstärke)*

## ANMELDUNGEN, SPIELERLISTE & ZULASSUNG

- Nennschluss **10. September** für Mannschaften und Spielerlisten (maximal 16 Spieler je Liste)
- Mindestens gültige Silber-Lizenz erforderlich. Für Spieler ohne Lizenz wird eine kostenpflichtige Silber-Lizenz (12 Euro) dem Verein in Rechnung gestellt.
- **NEU > Ausschreibung Regionalliga Salzburg/Oberösterreich Unisex und Damen**
- Im Vorjahr wurde kurzfristig eine Regionalliga installiert Unisex um den spielstarken Teams eine Heimat zu bieten. Das wird konsequent nun auch für die Damen angeboten.
- **ITN-SUMMENREGEL FÜR DIE ZULASSUNG AUF STV-EBENE** : Die ITN der besten 6 Spielerinnen darf im Bewerb Damen in Summe die **39** nicht unterschreiten. Teams mit besserer ITN-Summe können dem Unisex-Bewerb zugeordnet werden. Im Unisex-Bewerb beträgt die ITN-Summe mindestens **21**. Im Bewerb Mixed-Doppel und im Bewerb Unisex 45 entfallen die Grenzen vom Vorjahr.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

- Modus: 2 Gewinnsätze / 3. Match Tie Break – Doppel mit No-Ad. No-Ad ist in allen Bewerben **ZWINGEND** einzuhalten – Ärger mit nachfolgenden Teams und Hallenbetreibern bleiben so erspart. Anwendung der No-Advantage-Regel : Rückschläger entscheidet Seite für Entscheidungspunkt – außer Mixed – dort Herr auf Herr, Dame auf Dame
- Punktwertung: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 2/1 Punkte. Entscheidung Aufwertung des Unentschieden nach Matches, Sets, Games, danach 1. Doppel (unentschieden nicht möglich).
- Spielzeiten und Spielorte sind online ersichtlich: [www.salzburgtennis.at/liga](http://www.salzburgtennis.at/liga)
- Gespielt wird die Ballmarke der „Heimmannschaft“, das ist die in der Auslosung erstgenannte Mannschaft. Die Ballkosten trägt diese Mannschaft ebenfalls.
- Die Spiele sind nach der Reihung der wöchentlich aktuellen Spielerliste aufzustellen. Diese ist einsehbar unter Mannschaften im Vereinsprofil oder über den Ligenplan (**NICHT** nach aktueller ITN aufstellen zB über die Suche in der ITN-Vereinsrangliste oder die Aktuelle ITN-Liste über die ITN-Ranglisten. Die ITN auf ein Zehntel ist nur ein Info-Wert – Spieler dürfen bei gleicher ITN also auch **NICHT** getauscht werden gegen die Reihung von 1-16
- Aufstellung Doppel nach **Platznummer**. Das Doppel mit der kleineren-Summe der Platznummern spielt im 1er-Doppel
- Nach-Nennungen sind jederzeit ab der Nr. 7 der Mannschaftsliste möglich (Mixed 4. Dame/4. Herr). Allerdings nur, wenn die **maximale Zahl von 16 Spielern noch nicht erreicht ist**.
- Nachnennung bei Spielerlisten mit 16 Spielern: Ein „Tauschen“ ist von maximal 2 Spielern auf Antrag möglich gegen Nachmeldegebühr laut DB §15
- **Nichtantreten:** Für Nichtantreten wird dem Verein eine Gebühr in der Höhe der Gesamt-Gebühr des Spieltermins (Gebühr für beide Teams) vorgeschrieben. Zusätzlich wird die Gebühr für Nichtantreten nach Durchführungsbestimmung (50%) erhoben. Gesamt 210 Euro, Mixed-Doppel 162 Euro.
- **Verschieben:** Bis spätestens Mittwoch, 24 Uhr kostenfrei, danach **kann** eine Gebühr vorgeschrieben werden.
- Grundsätzlich gelten die Durchführungsbestimmungen des STV. Die Letztentscheidung liegt jedoch beim Organisationsteam. Wir erwarten aber „fair play“.
- Nenngeld: Jedes Team zahlt pro Spieltag 80 Euro. Nenngeld für MWC-Doppelbewerb: 56 Euro.
- Darin inkludiert sind Platzpreis, Organisation, aktuelle Information im Web, Abschlussfeier mit Büfett und Sachpreise. Abschlußfest beim Kaiserhof in Anif im April.

Das Organisationsteam:

Manfred Schmöllner & Thomas Zeindl